



Kurzfassung der Ergebnisse des Zukunftsworkshops der BG Deichhaus am 1.9.2018 im KSI

In dem Workshop wurde zunächst der Status Quo dargestellt, danach die sich daraus ergebenden Konsequenzen identifiziert und im dritten Teil Absprachen/Absichten für eine künftige Ausrichtung der Akteure und der Programme erarbeitet. Alles unter dem **Leitgedanken**:

Das Deichhaus soll L(i)ebenswert, lebendig, bunt, vernetzt und friedlich bleiben!

Status des Stadtteils Siegburg-Deichhaus

In einem **Impulsreferat stellte BM Franz Huhn** anhand valider statistischer Daten (Stand 2017) die Situation des Stadtteil Siegburg-Deichhaus vor.

Danach

- hat der Stadtteil schon heute einen **prozentual deutlich höheren Ausländeranteil** als die Stadt Siegburg insgesamt
- ist die Bevölkerung im Stadtteil **seit 2010 auf 5.227 Einwohner** deutlich stärker gewachsen als Siegburg insgesamt
- gehören **weniger als 50 %** der Einwohner des Deichhaus einer **christlichen Religion** an; im Stadtgebiet insgesamt sind es über 50 %
- liegt das Verhältnis **Deutsche: Migranten und Ausländern** im Stadtteil bei **41:59**, im Stadtgebiet insgesamt bei 58:42

Früher gab es nur eine kath. Grundschule, **heute** eine konfessionsfreie Grundschule mit mehr als 400 Schülern und eine frei Christliche **Grund- und Gesamtschule** mit ca. 480 Schülern.

Früher nur eine katholische **Kita**, heute eine in Trägerschaft der BG, eine Deutsch-Türkische und eine städtische Kita.

Seit 2017 eine **Flüchtlingsunterkunft im Zentrum** des Stadtteils.

War früher die katholische Kirche **im Stadtteil die soziale Autorität**, sind es heute die muslimische Gemeinde und die freichristlichen Gemeinden.

Konsequenzen

- **Das Deichhaus muss L(i)ebenswert, lebendig, bunt, vernetzt und friedlich bleiben**
- durch Prävention und koordinierte, transparente Angebote zur Stärkung des Zusammenhaltes aller Akteure im Stadtteil entstehen keine soziale Spannungen
- die bereits etablierte Programmpalette der BG Deichhaus muss den tatsächlichen Verhältnissen angepasst werden
- neben den Schulen und den Kitas sowie dem Juze muss auch für das **kostenlose ehrenamtliche Engagement eine Infrastruktur** im Zentrum des Stadtteils zur Verfügung stehen.
- **Einvernehmliche Überzeugung aller Teilnehmer: Das Deichhaus braucht ein auch tagsüber uneingeschränkt nutzbares Stadtteilzentrum.** Räumlichkeiten in den Schulen oder der Kita Deichhaus Kükén sind wegen Ihrer eigentlichen Zweckbestimmungen nur sehr eingeschränkt und zudem nur abends bzw. nur an Wochenenden nutzbar. Das gilt ebenfalls für andere Räumlichkeiten außerhalb des Stadtteilzentrums.

Absprachen/Absichten, entwickelt in den Arbeitsgruppen unter Berücksichtigung der Umfrageergebnisse im Stadtteil

- Die BG Deichhaus, die Schulen, das Juze, die Katholische Frauengemeinschaft und die Christuskirche wollen ihre **Angebote**, soweit diese für das Stadtteil insgesamt offen sind, **abstimmen und harmonisieren**
- BG Deichhaus wird hierzu eine koordinierende „**Marktplatz**“ Funktion übernehmen
- Angedacht ist ein **Vereinsübergreifender Veranstaltungskalender**
- BG Deichhaus wird auf der Grundlage der Ergebnisse der durchgeführten Fragebogenaktion **Kulturangebote** (Theater), Angebote für entschleunigende Sportarten wie **Yoga etc.** sowie weitere speziell für **Senioren** entwickeln
- BG will über eine verstärkte **Öffentlichkeitsarbeit** mehr Bürger, vor Allem auch jüngere, erreichen
- Die **Kita Deichhaus Kükén** wird über den vorgeschriebenen Personalschlüssel hinaus eine weitere Fachkraft einstellen um den Schwerpunkt „**Sprachförderung**“ zu stärken. Eltern sollen stärker als bisher einbezogen werden.
- **Einvernehmliche Überzeugung:** Die meisten Vorstellungen zur Programmentwicklung hängen an der Frage, ob es ein **Stadtteilzentrum** geben wird. Dies hat **zentrale Bedeutung!**
- Die **BG Deichhaus wird hierzu intensive Gespräche mit der Stadt Siegburg führen.**